

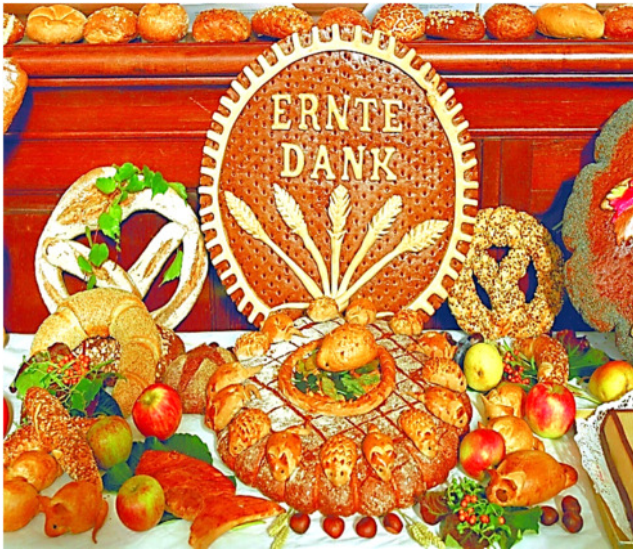
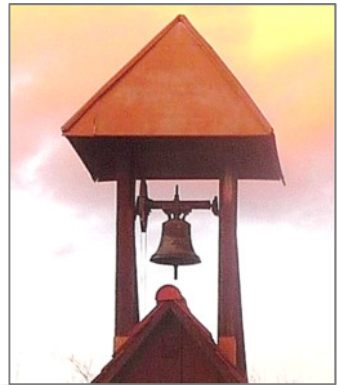
# Glockengruß

Gemeindebrief



EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
HEILIGKREUZ-  
OBERFLOCKENBACH

4/2019  
September  
bis November



## Inhalt

Geistliches Wort.....	3-4
Abschiedsgottesdienst.....	5-6
Gemeindefest Oberfl.....	7-8
Gemeindefest Ripp.....	9-10
Kirchenchor Oberfl.....	11-12
Kirchenwahlen.....	13-14
Gemütlicher Treff.....	15
Veranstaltungen.....	16
Schulanfang.....	17
Gottesdienste.....	18-20
Kindergarten.....	21
Verschiedenes.....	22
Frauenfrühstück.....	23-25
Mahatma Gandhi.....	26
Bedeutung des Namens...	27
Ökumene.....	28-29
Kleidersammlung.....	30
Kinderseite.....	31
Veranstalt./Spenden.....	32
Lebensschritte.....	34
Impressum/Adressen.....	35
Amtseinführung .....	36

Abgefärbt ist deine Farbenfreude,  
das Land hat sich begrünt.  
Äpfel erröteten vor deinem Angesicht,  
Kastanien bräunten in ihrem Kokon.  
Vergoldet hast du die Ähren  
und die Ernte gekrönt.  
Abgefärbt ist deine Liebe,  
damit wir leben, farbenfroh in dir.

TINA WILLMS

**RS · Schollenberger**



Weinheim/Oberflockenbach, Großsachsener Str. 21, Tel. 06201/29500

**Neuwagen · Service · Gebrauchtwagen**



**Die  
Continentale**

mehr als eine Versicherung

**Bezirksdirektion**

**Wolfram Fath**

**Großsachsener Str. 17**

**Weinheim / Oberflockenbach**

**Telefon: 06201/23444/5**

**Telefax: 06201/23485**

**Hier**

**Werbung in eigener  
Sache machen?**

Sie erreichen damit  
von Wünschmichelbach  
bis Heiligkreuz mehr als  
die Hälfte aller  
Haushalte – fast 1.000!  
Bitte wenden Sie sich  
ans Pfarramt.  
Tel. 06201 / 51279

Malerbetrieb Rainer Marnet

- ✓ Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
- ✓ Fassadenanstriche und -beschichtungen
- ✓ Fassadenreinigung ✓ Fußbodenverlegung
- ✓ Verputzarbeiten ✓ Vollwärmeschutz

D-69469 Weinheim / Oberflockenbach  
Rauhbach 1, Tel. / Fax: 06201-24 305

**Claudia Clary**

**Steuerberaterin**

Eichelbergweg 8 - 69469 Weinheim

Tel.: 06201/872032

Mobil: 0172/7367502

Fax: 06201/872031

email: stb.clary@t-online.de

**„Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele.“**

**(Matthäus 16,26)**

Liebe Gemeinde,

mit dem Bibelvers für den Monat September grüße ich Sie herzlich.



Dieser Bibelvers hält uns vor Augen, was wir oft bei den Menschen um uns herum und auch bei uns selbst wahrnehmen. Wir brauchen immer mehr. Da gibt es Backautomaten, die einem die Fahrt zum Bäcker ersparen, gerade hier oben, wo es keinen Bäcker mehr gibt. Da gibt es den Wassersprudler, der einem das Wasserkästen schleppen erspart. Da gibt es ein sparsameres Auto oder gar ein elektrobetriebenes Auto oder Fahrrad und vieles mehr, was wir gerne haben wollen. Da-

bei haben wir schon viel zu viel „Zeug“, wie wir, als Familie, gerade bei unserem Umzug mit Erschrecken festgestellt haben.

Dazu kommt, dass wir heute in Deutschland fast jede Eventualität versichern können. Gegen Diebstahl, Einbruch, Krankheit, Unfall, Auto, Wasserschaden, Blitzeinschlag, Feuer lässt sich eine Versicherung abschließen. Außerdem versichern wir noch unser Leben, damit unsere Familie im Falle eines Falles gut abgesichert ist. Und die Liste ließe sich beliebig verlängern.

Und vielen unserer Zeitgenossen ist das dann auch genug. Man ist für alle Fälle abgesichert. Mehr braucht man nicht. Wirklich? Ist das wirklich genug?

Je älter ich werde, desto weniger reizen mich persönlich die Gegenstände, die man kaufen kann. Und mir werden andere Dinge immer wichtiger. Dinge, die man nicht besitzen kann. Gesundheit, Freundschaften und Hoffnung, kann man nicht als Eigentum haben, man bekommt sie geschenkt, aber man muss sie pflegen, damit sie gedeihen.

Aber auch dabei geht es doch wieder ums Gewinnen. Unsere Sprache ver-rät uns. Wir sagen: Wir gewinnen Freunde... Unser Bibelwort würde dies auch unter „gewinnen“ verbuchen. Aber das reicht auch nicht zum Leben. Ganz im Gegenteil, je mehr wir gewinnen, desto mehr verlangt uns unser Besitz auch an Zeiteinsatz ab. Besitz will verwaltet und gepflegt werden. Und letztlich können wir ihn doch nicht mitnehmen am Ende unseres Lebens. Wer schon einmal schwer krank war oder das bei einem lieben Angehörigen miterleben musste, wie dieser erkrankt ist, der weiß, wie schnell all die uns so wichtigen Dinge ihren Wert plötzlich verlieren. Wie nur noch die verbleibende gemeinsame Zeit und die Hoffnung auf Gene-

sung zählen.

Was heißt in diesem Zusammenhang: „Schaden nehmen an seiner Seele.“

Ich verstehe das so: Je mehr wir besitzen, desto mehr müssen wir uns darum kümmern, desto mehr Zeit und Kraft kosten uns die Verwaltung derselben. Und desto weniger können wir uns um unsere Seele und deren Bedürfnisse kümmern. Deshalb kann die Seele dabei Schaden nehmen.

Aber was braucht meine Seele um keinen Schaden zu nehmen? Sie braucht vor allem Zeit, Ruhe, Gemeinschaft, Geborgenheit, Freude und jemanden, der für sie da ist. Einer, der zuhören kann, einer der Gewissheit schenkt - Gott.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gute Zeit mit Zeit für Ihre Seele.

Ihre Nicole Mautner

*Der reiche*  
 **Kornbauer**

„Es war ein reicher Mensch, dessen Feld hatte gut getragen. Und er dachte bei sich selbst und sprach: ‚Was soll ich tun? Ich habe nichts, wohin ich meine Früchte sammeln.‘ Und sprach: ‚Das will ich tun: ich will meine Scheunen abbrechen und größere bauen, und will darin sammeln all mein Korn und meine Vorräte und will sagen zu meiner Seele: Liebe Seele, du hast einen großen Vorrat für viele Jahre; habe nun Ruhe, iss, trink und habe guten Mut!‘ Aber Gott sprach zu ihm: ‚Du Narr! Diese Nacht wird man deine Seele von dir fordern; und wem wird dann gehören, was du angehäuft hast?‘

***So geht es dem, der sich Schätze sammelt und ist nicht reich bei Gott.“***



Graphic: Pfeifer

JESUS IN EINEM  
GLEICHNIS AN SEINE JÜNGER,  
LUKAS 12,16–21

## Ende der Vakanzvertretung in unsrer Kirchengemeinde Gottesdienst zum Abschied von Pfarrerin Vera Schleich

Viele Besucher waren gekommen, um an Pfarrerin Schleichs Abschiedsgottesdienst am letzten Sonntag im Juli in der Oberflockenbacher Kirche teilzunehmen, mit dem ihre Vakanzvertretung in unserer Gemeinde endete. Der Kirchenchor Heiligkreuz, die Solistin Susanna Pohl und Martina Jochim an der Orgel wirkten bei der feierlichen Gestaltung mit. Wie Dr. Royar, stellvertretender Dekan des Kirchenbezirks, der den Gottesdienst zusammen mit Pfarrerin Schleich hielt, gleich zu Beginn verriet, wird sie nach den Ferien in Hoffenheim ihre neue Stelle antreten. Er dankte ihr für ihren Dienst in den zurückliegenden gut ein- einhalb Jahren



und sprach ihr Gottes Segen zu.

Vieles hat Pfarrerin Schleich bewegt und angestoßen, führte Gudrun



Schmitt, die Vorsitzende des Kirchengemeinderats, in ihrer Ansprache während des anschließenden Sektempfangs im Gemeindehaus aus. Sie nannte die Kirchenrenovierung in Heiligkreuz und die Pfarrhaussanierung sowie das Liegenschaftsprojekt; alles Aufgaben, die die Gemeinde so lange umgetrieben haben. Außerdem habe sie sich stets für die Gruppen und Kreise in der Gemeinde engagiert, fuhr Gudrun Schmitt fort. Sie bedankte sich herzlich für die geleistete Arbeit und wünschte Pfarrerin Schleich viel Glück und Segen für die vor ihr liegenden Aufgaben in der neuen Gemeinde, als sie ihr ein Abschiedsgeschenk übergab.



Schmitt, die Vorsitzende des Kirchengemeinderats, in ihrer Ansprache während des anschließenden Sektempfangs im Gemeindehaus aus. Sie nannte die Kirchenrenovierung in Heiligkreuz und die Pfarrhaussanierung sowie das Liegenschaftsprojekt; alles Aufgaben, die die Gemeinde so lange umgetrieben haben. Außerdem habe sie sich stets für die Gruppen und Kreise in der Gemeinde engagiert, fuhr Gudrun Schmitt fort. Sie bedankte sich herzlich für die geleistete Arbeit und wünschte Pfarrerin Schleich viel Glück und Segen für die vor ihr liegenden Aufgaben in der neuen Gemeinde, als sie ihr ein Abschiedsgeschenk übergab.

Auch der Kindergarten Löwenzahn hatte Geschenke für Vera Schleich: einen bunten Blumenstrauß, einen Schirm „für alle Fälle“ – Regen oder Sonnenschein – und viele gute Wünsche. Die Kleinsten in der Gemeinde waren für die Pfarrerin immer eine Herzensangelegenheit gewesen. Ein Präsent, verbunden mit den besten Wünschen und einem herzlichen Dankeschön, über-



reichte ebenfalls Ursula Ordelheide als Obfrau des Kirchenchors Oberflockenbach. Schließlich sprach Annette Knopf aus Heiligkreuz als Gottesdienstbesucherin spontan einen Segen über Pfarrerin Schleich und machte ihr ein weiteres Geschenk.



In ihrer Predigt hatte Pfarrerin Schleich das Gleichnis vom Unkraut unter dem Weizen mit dem Satz „Nichts ist perfekt, aber es geht immer voran“ zusammengefasst. In unserem Leben gibt es oft kleine oder große Unebenheiten und Lücken, so die Auslegung, aber mit Gottes Hilfe können wir auch immer weitergehen.

In diesem Sinn wünschen wir Pfarrerin Schleich „Mut zur Lücke“ und Gottes Segen für die Zukunft. Wir bedanken uns noch einmal sehr herzlich für ihr Engagement und hoffen, sie bei der einen oder anderen Veranstaltung in unserer Gemeinde als Gast begrüßen zu dürfen. *Sigrun Schmitt*

In dieser Sinn wünschen wir Pfarrerin Schleich „Mut zur Lücke“ und Gottes Segen für die Zukunft. Wir bedanken uns noch einmal sehr herzlich für ihr Engagement und hoffen, sie bei der einen oder anderen Veranstaltung in unserer Gemeinde als Gast begrüßen zu dürfen. *Sigrun Schmitt*

## Zitat

Gott liebt mich. Ich bin Gottes gutes kostbares Geschöpf. Und diese Liebe Gottes, die ich spüre, die fließt über zum Nächsten. Das ist die Bewegung.

**PROFESSOR DR. HEINRICH BEDFORD-STROHM,**  
Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

## Gemeindefest in Oberflockenbach Im Dietrich-Bonhoeffer-Haus wurde gefeiert

Trotz hochsommerlicher Temperaturen machte sich Jung und Alt am letzten Sonntag im Juni auf den Weg zum evangelischen Gemeindehaus, um dort einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen; und sie wurden nicht enttäuscht.

Pfarrerin Vera Schleich begrüßte die zahlreichen Besucher, darunter viele aus der katholischen Schwestergemeinde und dankte allen, die zum Gelingen dieses Nachmittags beitrugen: den vielen Helferinnen und Helfern – auch im Voraus schon fürs Aufräumen – den Spendern für die Tombola, den Kuchenbäckerinnen sowie Kirsten Imschweiler für die hübsche Tischdekoration.



Traditionell lag der Schwerpunkt des Gemeindefestes auf der Musik. Den musikalischen Reigen eröffneten die beiden evangelischen Kirchenchöre aus Oberflockenbach und Heilig-

kreuz, die mit ihren gekonnten Liedvorträgen bewiesen, welche wertvolle Bereicherung für Chor und Gemeinde der neue Gesangsbuchanhang darstellt.

Danach gab der Frauen-



chor des Sängerbundes 1889 Oberflockenbach Proben seines großen Könens ab, u.a. mit dem Evergreen „Diamonds Are a Girl´s Best Friend“. Natürlich war auch für das leibliche Wohl der Besucher bestens gesorgt. Neben Kaffee und Kuchen gab es leckere Snacks und die an diesem hoch-

sommerlichen Tag besonders begehrten kühlen Getränke. Reißenden Absatz fanden die Lose für die Tombola, die viele attraktive Preise beinhaltete; außerdem gab es diesmal statt des Quiz eine Extra-Verlosung. Wer eine der vier Gewinnzahlen hatte, durfte sich über einen wertvollen Gutschein freuen. Um das Interesse für die am 1. Advent



stattfindenden Kirchenwahlen zu wecken, vor allem auch die Bereitschaft, für das Amt als Kirchenälteste/r zu kandidieren oder Wahlvorschläge einzureichen, gab es einen Tisch mit ausführlichem Informationsmaterial.

*lr*

## EIGENE GRENZEN ERKENNEN

Wie wäre es, wenn ich mein Leben völlig grenzenlos gestalten könnte? Was würde ich tun? Was würde ich verändern? Klingt das nicht verlockend? Wäre das nicht ein Traum?

Ich könnte mich dann auf dieser Erde völlig frei bewegen, sozusagen durch Raum und Zeit schweben. Ich könnte die Nacht zum Tag machen und umgekehrt, Krankheiten ausmerzen, den Hunger besiegen, der Umweltzerstörung ein Ende setzen. Ich könnte das Leben verlängern, so lange ich wollte, könnte alles erwerben, was mir gefällt. Es gäbe weder Gut noch Böse, denn ich selbst wäre das Maß aller Dinge. Allerdings dürfte ich niemals zweifeln oder in Frage stellen, was ich tue. Ich müsste es durchziehen, auch ohne zu wissen, was am Ende dabei herauskommt.

Aber wäre das nicht egal? Wenn ich doch in der Hand hätte, was geschieht, könnte ich ja verändern, wann und was ich wollte. Es würde keine Rolle spielen, wenn mal etwas danebengeht. Vielleicht.

Vielleicht aber würde diese Illusion der totalen Machbarkeit doch schnell zum Alptraum. Würde ich das aushalten? Denn: Niemand stünde mir zur Seite mit einem hilfreichen Rat oder einer Frage oder einer Grenze. Niemand würde sagen: Stopp, das geht zu weit, das tut nicht gut.

Würde mich die totale Möglichkeit nicht wie ein Tsunami überrollen und hinwegspülen? Meine engen Grenzen sind dann vielleicht doch zu guter Letzt meine Rettung.

NYREE HECKMANN

## Gemeindefest in Rippenweier Buntes Programm für Jung und Alt

Am Sonntag, dem 29. September, feiert die evangelische Kirchengemeinde Heiligkreuz-Oberflockenbach ab 14:00 Uhr ihr diesjähriges Gemeindefest in der Keltensteinhalle in Rippenweier. Auf die Gäste wartet wieder ein reichhaltiges Buffet mit selbstgebackenem Kuchen und Waffeln sowie herzhaften Snacks. Umrahmt wird das Fest mit musikalischem Programm der ortsansässigen und benachbarten Chöre und den „Kigo-Kindern“ aus Heiligkreuz. Basteln,



spielen und toben – auch für die Kinder gibt es ein buntes Programm, sodass garantiert keine Langeweile aufkommen wird. Auch gibt es wieder einen Verkaufsstand mit Eine-Welt-Produkten der Kirchengemeinde Schriesheim zugunsten der ökumenischen Aktion „Miteinander Teilen - Gemeinsam Handeln“. Den Abschluss bildet das Loseverkaufen der Tombola.



Damit die Tombola auch in diesem Jahr wieder für Klein und Groß reichlich Auswahl hat, sammelt die Konfirmandengruppe in der Gemeinde die Spenden am Samstag nachmittag, 21.9., dazu ein. Zudem können Spenden auch im Pfarrhaus bis Freitag, 27.9., 17 Uhr, abgegeben werden. Gerne holt das Organisationsteam auch Spenden in den Haushalten ab. Hierfür genügt ein Anruf bei Ulrike Seyrich. Wer zum Fest abgeholt oder heimgebracht werden möchte, meldet sich bitte ebenfalls bei Ulrike Seyrich unter Tel. 06201-72604 oder per Email [uli.seyrich@t-online.de](mailto:uli.seyrich@t-online.de).

Kuchenspenden sind wie immer sehr willkommen - vielen Dank schon einmal hierfür!

*Susanne Ernst*

# Singet dem Herrn ein neues Lied



Sonntag, 29. September 2019  
ab 14.00 Uhr  
in der Keltensteinhalle  
in Rippenweier

Chöre, Tombola  
Eine-Welt-Laden  
Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt

## Evangelischer Kirchenchor Oberflockenbach Idyllische Schifffahrt auf dem Rhein

Der Tagesausflug führte die Sängerinnen und Sänger des evangelischen Kirchenchors Oberflockenbach nach Koblenz. Die Stadt am Deutschen Eck, wo Mosel und Rhein zusammenfließen, ist eine der schönsten und ältesten Deutschlands.

In Koblenz ging es zunächst zum Schiffsanlegeplatz, wo die „La Paloma“ schon bereitstand. Bei strahlendem Sonnenschein genossen die Sänger die zweistündige Schifffahrt auf dem Rhein. Immer wieder boten sich ihnen landschaftlich reizvolle Ausblicke. Anschließend ging es ins Gasthaus „Wacht am Rhein“. Der Nachmittag stand allen zur freien Verfügung. Viele schlängelten sich durch die engen Gassen der Altstadt mit ihren romantisch verwinkelten Gassen, malerischen Hinterhöfen und kleinen gemütlichen Plätzen, besichtig-



ten Kirchen und das kurfürstliche Schloss oder bestaunten die herrschaftlichen Bürgerhäuser. Dabei tauchten sie tief ein in die 2000-jährige Stadtgeschichte und wandelten

auf den Spuren des berühmten Dichters und Schriftstellers Clemens Brentano (1778-1848), der in Koblenz lebte. Traumhafte Aussichten boten sich den Sängerinnen und Sängern bei der atemberaubenden Seilbahnfahrt über den Rhein hinauf zur Festung Ehrenbreitstein.

Von den fünf Kirchen erregte vor allem die 836 geweihte Basilika St. Kastor große Aufmerksamkeit. Sie war Treffpunkt und Schlichtungsort der Kaiser und Könige und ist die älteste erhaltene Kirche von Koblenz. Bei einem Eis oder Kaffee und Kuchen fanden die Sängerinnen und Sänger noch eine kurze Erholung von den schönen „Strapazen“ des Nachmittags, ehe es mit dem Bus auf die Rückfahrt ging.



MK

(Fotos: [www.koblenz-touristik](http://www.koblenz-touristik))

**Doppelter Anlass zum Feiern:  
90 Jahre evangelischer Kirchenchor Oberflockenbach  
Dienstjubiläum von Chorleiter Gunter Katzenmaier**

„Das Wissen um die belebende und Gemeinschaft fördernde Wirkung des Gesanges mag wohl auch vor 90 Jahren ein wichtiges Motiv gewesen sein, als 76 Männer und Frauen zwischen Daummühle und Bildstock mit ihrer Unterschrift zu erkennen gaben, beim Aufbau eines Kirchenchors mitzuwirken. Im Juni desselben Jahres kam es dann im Oberflockenbacher Rathaus zur Gründungsversammlung. Wie groß die Begeisterung damals gewesen sein mag, kennzeichnen folgende Zahlen: obwohl die politische Gemeinde nur etwa 680 Einwohner zählte, von denen vier Fünftel evangelisch waren, fanden sich nicht weniger als 56 sangesfreudige Gemeindeglieder zur ersten Probe im Steinklingener Schulhaus ein.“ - So lesen wir in der Chronik des Chores.



Am 13. Oktober feiert der evangelische Kirchenchor Oberflockenbach nun sein 90-jähriges Bestehen mit einem musikalischen Festgottesdienst, in dessen Rahmen Chorleiter Gunter Katzenmaier für sein erfolgreiches, verdienstvolles Wirken seit nunmehr 20 Jahren geehrt wird. Katzenmaier hatte nach dem Abitur die Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg besucht und seine kirchenmusikalische Ausbildung dort mit dem Examen abgeschlossen. 1964 begann seine Laufbahn als Chorleiter verschiedener Chöre. Eine besonders erfolgreiche Zeit bedeutete für ihn seine Tätigkeit an der Elisabeth-von-Thadden Schule (Gymnasium) in Heidelberg als Musiklehrer, Chorleiter, u.a. auch des Lehrer-Eltern-Schüler-Chors. Seit 1999 leitet er den evangelischen Kirchenchor Oberflockenbach.

Der Chor feiert diesen doppelten Anlass mit der Aufführung der kleinen Orgelsolomesse „Missa brevis Sancti Joannis de Deo“ von Joseph Haydn, der Kantate „Laudate Jehovam“ von Georg Philipp Telemann und der Vertonung des 23. Psalms von Bernhard Klein.

Zu diesem besonderen Gottesdienst wird herzlich eingeladen.

*lr*

*Mach mit!*



**1. Advent 2019**  
Kirchenwahlen.de

## Liebe Gemeindeglieder,

in der Evangelischen Landeskirche in Baden leiten die gewählten Kirchenältesten zusammen mit der Gemeindepfarrerin bzw. dem Gemeindepfarrer die Gemeinde. Die sechsjährige Amtszeit der im Dezember 2013 gewählten Kirchenältesten läuft Ende des Jahres 2019 ab. Daher werden am 1. Dezember dieses Jahres die Kirchenältesten neu gewählt. Wir bitten Sie herzlich, bei diesen Wahlen mitzuwirken.

In unserer Kirchengemeinde sind **6** Kirchenälteste zu wählen. Die wahlberechtigten Gemeindeglieder werden darum gebeten, Wahlvorschläge für die Wahl der Kirchenältesten einzureichen. Vordrucke sind beim Pfarramt erhältlich bzw. liegen in beiden Kirchen und im Dietrich-Bonhoeffer-Haus aus.

Die **Wahlvorschläge** können **spätestens** am Sonntag, 29. September 2019 bei Renate Filsinger (Sandweg 11), Lothar Röder (Cestarostr. 17), Sonja Rupp (Großsachsener Str. 9/1) und Gerald Schmitt (Odenwaldstr. 70) eingereicht werden.

Die Namen der in die Wahlvorschlagsliste aufgenommenen Gemeindeglieder werden **am 6. Oktober** (Erntedankfest) in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Die Vorstellung der Kandidierenden erfolgt in Gemeindeversammlungen im Anschluss an die Gottesdienste, die um 9.30 Uhr beginnen, u.zw.

**am 3. November in Oberflockenbach,**  
**am 10. November in Heiligkreuz.**

Alle Gemeindeglieder sind zu dieser Vorstellung herzlich eingeladen.

Nachdem sich bei den letzten Kirchenwahlen nur noch **6%** der Wählenden für die Urnenwahl entschieden haben, wird die Wahl 2019 **ausschließlich als Briefwahl** durchgeführt.

Die Briefwahlunterlagen werden Ihnen spätestens bis Mitte November zugestellt. Ihren Wahlbriefumschlag mit dem ausgefüllten Stimmzettel und dem unterschriebenen Briefwahlschein können Sie dann in den **Briefkasten des Pfarramtes** oder in einen der

**Wahlbriefkästen** einwerfen, die spätestens am 17. November an folgenden Orten aufgestellt werden:

<b>Ort</b>	<b>Aufstellung bis ...</b>
<i>Pfarramt Rippenweier</i>	<i>Do., 28. November 12.00 Uhr</i>
<i>Kirche Heiligkreuz</i>	<i>So., 01. Dez. Ende d. Gottesdienstes</i>
<i>Kirche Oberflockenbach</i>	<i>So., 01. Dez. Ende d. Gottesdienstes</i>
<i>Dietrich-Bonhoeffer-Haus</i>	<i>So., 01. Dezember 16.00 Uhr</i>
<i>Kindergarten Oberflockenbach</i>	<i>Fr., 29. November 16.00 Uhr</i>
<i>Ortszentrum Oberflockenbach</i>	<i>Sa., 30. November 16.00 Uhr</i>

Außerdem besteht die **Möglichkeit**, den **Wahlbrief am Wahntag** (1. Dezember 2019) von 15 bis 16 Uhr **persönlich** im Dietrich-Bonhoeffer-Haus **abzugeben**.

Im Anschluss erfolgt die öffentliche Auszählung der Stimmen.

*Evangelische Kirchengemeinde Heiligkreuz-Oberflockenbach  
Gemeindewahlausschuss*

Die Kirchengemeinde bedankt sich ganz herzlich bei Sonja Rupp für die geschmackvoll gestalteten Lesezeichen für den neuen Anhang zum Gesangbuch, bei Sigrun Schmitt, die einen Arbeitseinsatz für den Pfarrgarten spendete.



**Wie es dir möglich ist:**

Aus dem **Vollen** schöpfend – gib davon Almosen!

Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht,

aus dem Wenigen **Almosen zu geben!**

TOBIT 4,8

Monatsspruch  
OKTOBER  
2019

## Beim Gemütlichen Treff Kriminalprävention für Ältere und Junggebliebene

Der von Gudrun Schmitt organisierte Gemütliche Treff stand diesmal unter dem Motto „Seniorenicherheit“. Nach einem geistigen Impuls zu Him-



melfahrt von Pfarrerin Schleich, einigen Liedern, Lesung sowie Kaffee und Kuchen, führte Polizeioberkommissar Thomas Waringer vom Revier Weinheim, verantwortlich für Kriminalprävention, den zahlreichen Gästen vor Augen, welchen Gefahren tagtäglich gerade die Senioren, besonders Frauen, ausgesetzt sind. An der Haustür, am Telefon, beim Einkaufen oder Besuch der

Bank besteht die Gefahr überrumpelt, betrogen, bestohlen zu werden. Organisierte Banden erfahren oft geschickt Namen, Adressen und Familienverhältnisse derjenigen, die sie im Visier haben. Sie geben sich z.B. als Monteure der Telefongesellschaft, als Mitarbeiter der Elektrizitäts- oder Wasserwerke aus, als Spendensammler, Mitarbeiter der Johanniter, sogar als helfende Polizeibeamte, und erschleichen sich das Vertrauen der Betroffenen. Im Zweifelsfall lässt man sich den Ausweis zeigen, der leider auch *gefälscht sein kann*. Bei Verdacht evtl. Rückruf bei der Polizei, Nachbarhilfe in Anspruch nehmen oder sich lautstark wehren. Niemals sollte man zeigen, wo Wertgegenstände aufbewahrt werden. Häufig erscheint nur eine Person an der Haustür und die zweite im Hintergrund schleicht sich in die Wohnräume der Betroffenen und entwendet Geld, Schmuck, Kreditkarten u. ä. Besondere Tricks an der Haustür sind Bitten um ein Glas Wasser, Toilettenbesuch, einen Zettel und Stift für eine Nachricht für einen Nachbarn, vorgetäuschte Schwangerschaftsbeschwerden.

Besonders häufig ist in letzter Zeit der Enkeltrick, wobei ein liebgewordener Enkel plötzlich in Not geraten ist und die Oma telefonisch um Geld bittet, das später durch einen Boten abgeholt wird. POK Waringer zeigte verschiedene nachgestellte Filme von raffinierten Trickbetrügereien, wobei sogar einmal die Polizei unwissend mit eingeschaltet wurde. Besonders perfide sind Telefonanrufe falscher Polizisten, die den Betroffenen Hilfe bei angeblich geplanten Einbrüchen anbieten. Die Liste der Betrügereien ist riesig, wird aber durch große Aufklärung auch in der Presse zum Glück etwas reduziert. Wohl jeder der Anwesenden dieses Nachmittags war tief berührt, eingeschüchtert und erinnerte sich, vielleicht auch schon selbst einmal auf einen Trick reingefallen zu sein.

Großer Dank an den Referenten, der auf eine geschickte und lockere Art jedem Besucher etwas zum eigenen Schutz inklusive einer Broschüre mit auf den Heimweg geben konnte.

*Inge Bartsch-Hajenga*

## Der Bastelkreis Oberflockenbach lädt ein

Am **Sonntag, dem 24. November**, findet **ab 14 Uhr** wieder ein Weihnachtsbasar des Bastelkreises Oberflockenbach im Dietrich-Bonhoeffer-Haus statt.

Bastelarbeiten, Adventskränze, Weihnachtsgestecke, und anderes mehr werden zum Verkauf angeboten. Für das leibliche Wohl gibt es Kaffee und Kuchen und belegte Brötchen. Über einen zahlreichen Besuch würde sich der Bastelkreis Oberflockenbach freuen.

Der Erlös wird, wie immer, unter anderem, der evangelischen Kirchengemeinde Heiligkreuz-Oberflockenbach für Renovierungsarbeiten zur Verfügung gestellt.

*Silvia Fath*

*Erinnerung-Erinnerung-Erinnerung*

### *Filmabend*

*Donnerstag,*

*29. August 2019, 20.00 Uhr*

*Dietrich-Bonhoeffer-Haus*

*Erinnerung-Erinnerung-Erinnerung*

## Herzliche Einladung zum »Gemütlichen Treff«

Am **24. September** treffen wir uns wie gewöhnlich um **14.30 Uhr** im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, ebenso am **26. November** (mit Abendmahl) und am **10. Dezember** (Weihnachtsfeier).

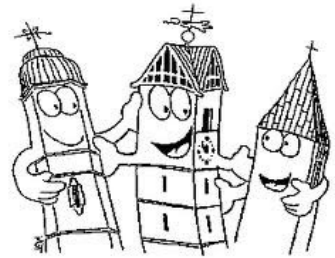
Am **22. Oktober** treffen sich die Seniorinnen und Senioren beider Konfessionen zum traditionellen „**Ökumenischen Gemütlichen Treff**“ um **15 Uhr** im Karl-Urban-Haus.

Wir freuen uns über alle, die kommen!

Gerne holen wir Sie mit dem Auto ab! Rufen Sie an: 23263 (Heide Maser) oder 21010 (Gudrun Schmitt).

# Einladung

zum  
Schulgottesdienst



- 11.09. Oberflockenbach  
Mi 11.30 ökumen. Gottesdienst zum Schuljahresbeginn
- 13.09. Heiligkreuz  
Fr 08.30 ökumen. Gottesdienst zum Schuljahresbeginn mit Einschulung  
Oberflockenbach Herz-Jesu-Kirche  
15.00 ökumen. Gottesdienst zur Einschulung

## WUNSCH FÜR EIN SCHULKIND

Eins, zwei, drei, vier,  
so lernst du das Zählen.  
Und später das Rechnen,  
das kleine Einmaleins  
und dann auch das Große.

Ich wünsche dir Freundinnen,  
auf die du zählen kannst,  
und Freunde,  
mit denen du rechnen kannst.

Damit du nicht nur  
das Einmaleins der Zahlen lernst,  
sondern auch das der Liebe,  
die dich durchs Leben trägt.



TINA WILLMS

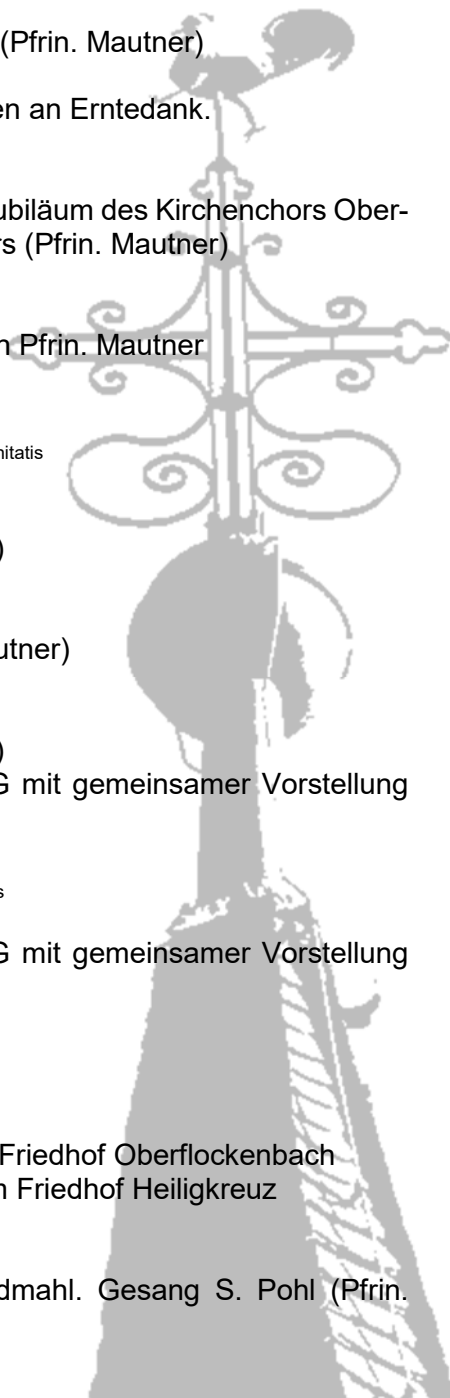
Foto: Wodicka

## Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!

- 01.09. **Oberflockenbach** 11. Sonntag nach Trinitatis  
**09.30** Gottesdienst (Pfrin. Mautner)
- 06.09. **Oberflockenbach Herz-Jesu-Kirche** Tag der Schöpfung  
Fr **18.00** ökumen. Gottesdienst  
(Gem.Ref. Mihlan-Penk & Pfrin. Mautner)
- 08.09. **Heiligkreuz** 12. Sonntag nach Trinitatis  
**09.30** Gottesdienst mit Taufe (Pfrin. Mautner)
- 11.09. **Oberflockenbach**  
Mi **11.30** ökumen. Gottesdienst zum Schuljahresbeginn  
(Kollegium der Theodor-Heuss-GS & Pfrin. Mautner)
- 13.09. **Heiligkreuz**  
Fr **08.30** ökumen. Gottesdienst zum Schuljahresbeginn mit Einschulung  
(Kollegium der GS Rippenweier & Pfrin. Mautner)
- Oberflockenbach Herz-Jesu-Kirche**  
**15.00** ökumen. Gottesdienst zur Einschulung  
(Pfrin. Mautner & Gem.Ref. Mihlan-Penk)
- 15.09. **Oberflockenbach** 13. Sonntag nach Trinitatis  
**10.00** Gottesdienst im KERWE-ZELT  
(Pfrin. Mautner & ökumen. Team)
- 22.09. **Heiligkreuz** 14. Sonntag nach Trinitatis  
**09.30** Gottesdienst (Pfr.i.R. Rupp)
- 29.09. **Oberflockenbach** 15. Sonntag nach Trinitatis  
**09.30** Gottesdienst (Pfr.i.R. Rupp)
- 14.00** GEMEINDEFEST in der Keltensteinhalle Rippenweier
- 06.10. **Heiligkreuz** Erntedank  
**09.00** Gottesdienst mit Abendmahl. Mitwirkung Kirchenchor  
(Pfrin. Mautner)

**Oberflockenbach** Erntedank**10.30** Gottesdienst mit Abendmahl. (Pfrin. Mautner)

VORSTELLUNG der KonfirmandInnen an Erntedank.

13.10. **Oberflockenbach** 17. Sonntag nach Trinitatis**10.00** Sing-Gottesdienst zum 90-jährigen Jubiläum des Kirchenchors Oberflockenbach & Dienstjubiläum des Chorleiters (Pfrin. Mautner)19.10 **Oberflockenbach**Sa **15.00** Feierliche Amtseinführung von Pfrin. Mautner  
(Dekanin Lehmann-Etzelmüller)20.10. **Gottesdienst entfällt!** 18. Sonntag nach Trinitatis27.10. **Heiligkreuz** 19. Sonntag nach Trinitatis**09.30** Gottesdienst (Pfr.i.R. Däublin)31.10. **Heiligkreuz** Reformationstag**19.00** Abendgottesdienst (Pfrin. Mautner)03.11. **Oberflockenbach** 20. Sonntag nach Trinitatis**09.30** Gottesdienst (Pfr.i.R. Däublin)  
anschl. GEMEINDEVERSAMMLUNG mit gemeinsamer Vorstellung  
der Kandidierenden fürs Ältestenamt10.11. **Heiligkreuz** Drittlletzter Sonntag des Kirchenjahres**09.30** Gottesdienst (Pfrin. Mautner)  
anschl. GEMEINDEVERSAMMLUNG mit gemeinsamer Vorstellung  
der Kandidierenden fürs Ältestenamt17.11. **Oberflockenbach** Volkstrauertag**09.30** Gottesdienst (Pfr.i.R. Rupp)**10.45** VOLKSRAUERTAG auf dem Friedhof Oberflockenbach**11.30** VOLKSRAUERTAG auf dem Friedhof Heiligkreuz20.11. **Oberflockenbach** Buß-und Bettag**19.00** Abendgottesdienst mit Abendmahl. Gesang S. Pohl (Pfrin. Mautner)

24.11. **Heiligkreuz** Ewigkeitssonntag  
**09.00** Gottesdienst mit Abendmahl. Mitwirkung Kirchenchor  
(Pfrin. Mautner)

**Oberflockenbach** Ewigkeitssonntag  
**10.30** Gottesdienst mit Abendmahl. Mitwirkung Kirchenchor  
(Pfrin. Mautner)

01.12. **Oberflockenbach** 1. Advent  
**09.00** Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Mautner)

**Heiligkreuz** 1. Advent  
**10.30** Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Mautner)

WAHLSONNTAG: Abgabe der Briefwahlunterlagen vorm Gottesdienst in der Kirche möglich. Bis 16.00 im DBH.

## Erntedankgaben

Zum Erntedankfest bitten wir wieder um Gaben,  
mit denen der Erntedankaltar geschmückt werden kann.

Nach dem Erntedankfest werden sie dem Schifferkinderheim  
in Seckenheim zugute kommen.

Bitte geben Sie die Gaben nach Möglichkeit  
am Samstag, 5. Oktober,  
von 8.00 bis 16.00 Uhr  
direkt an den Kirchen ab

Herzlichen Dank!



## Feueralarm im Kindergarten

Schon Tage zuvor war es Thema im Morgenkreis der Kinder: „Was ist, wenn es mal brennt?“ Die Kinder wurden von den Erzieherinnen darauf vorbereitet, wie man sich verhält, wenn plötzlich Feuer ausbricht und was dann zu tun ist.

Am Montag, dem 15. Juli war es soweit. Um 10.00 Uhr gingen die Rauchmelder los. Ein Notruf wurde abgesetzt und die Kinder gingen mit ihren Erzieherinnen zur Sammelstelle. Die Feuerwehr rückte an und löschte das (nicht vorhandene) Feuer. Höhepunkt war das Wasser spritzen mit dem Feuerwehrschauch

Wir Erzieherinnen bedanken uns ganz herzlich bei allen. *Sandra Rosa*



Von links: Jochen Weih, Günther Freisinger, Christine Brunow-Ernst, Mike Junghans



Kamel, Angel, Glühbirne, Ringelsöcke, Nikolaus



Inh. Elisabeth Kunz  
 Kreuzackerweg 2  
 69469 Weinheim-Oberfl.  
 Tel.: 06201 - 21133  
 Fax: 06201 - 874318  
 e-Mail: elikunz09@web.de

**Öffnungszeiten:**  
 Montag und Dienstag geschlossen  
 Mittwoch u. Donnerstag 14-18 Uhr  
 Freitag 11-18 Uhr  
 Samstag 10-13 Uhr



Grafik: Pfeiffer

## 20. SEPTEMBER

Der Weltkindertag am 20. September steht in diesem Jahr unter dem Motto „Wir Kinder haben Rechte!“ Unicef Deutschland und das Deutsche Kinderhilfswerk rufen dazu auf, dass alle Kinder erster genommen und mehr an der Gestaltung unserer Gesellschaft beteiligt werden müssen. Die UN-Konvention über die Rechte des Kindes feiert zudem ihren 30. Geburtstag. Sie garantiert jedem Kind das Recht, in Würde und in Sicherheit aufzuwachsen. Deutschland hat die Konvention 1992 ratifiziert. Der Weltkindertag wurde 1954 von der UN-Vollversammlung ins Leben gerufen. Die 54 Artikel enthalten spezifische Rechte zum Schutz, zur Förderung und zur Beteiligung von Kindern.

### Kinderbetreuung „Sonnenkäfer“ Weinheim-Oberflockenbach



Jozefa Schollenberger  
 Qualifizierte Tagesmutter  
 Im Eichels 25.  
 D-69469 Weinheim  
 Tel:06201-8768442

Mail: info@sonnenkaefer-weinheim.de  
 Web: www.sonnenkaefer-weinheim.de  
 Spielen, Musizieren, Natur erleben, ...

## RISKIERE DEINEN REICHTUM

Ein Mädchen macht es vor: Aus Mitleid verschenkt es alles, was es hat. Einem Hungrigen gibt es sein letztes Brot, einem Kind, das friert, schenkt es die Mütze, dem nächsten das Röckchen, und schließlich gibt es das letzte Hemd. Wohl nicht zufällig erzählt die Geschichte von einem Kind. Als Erwachsene spüre ich: Irgendwann spaziert die Angst ins Leben, nistet sich ein und macht sich breit: Hast du wirklich genug? fragt sie. Wird es denn reichen, was dir zur Verfügung steht? Zuerst Geld und Brot, Kleidung und Wärme? Dann aber auch Zeit, Kraft, Sinn und Lebendigkeit?

Gut, wenn einer die Sorgen ernst nimmt, die ich mir mache. Besser noch: wenn er nicht dabei stehen bleibt. Sondern mir Mut macht, etwas zu wagen: Verschenke von dem, was

du hast, und zwar nicht nur von dem, was im Überfluss da ist. Sondern auch von dem, um das du dich sorgst. Riskiere deinen Reichtum und setz dich selber aufs Spiel.

Einfach ist das nicht. Ich könnte anfangen mit dem, wovon ich mehr als genug habe. Und dann mutiger werden und von dem geben, um das ich mich Sorge. Vielleicht erfahre ich: Es ist mehr da als geglaubt. Und es bereichert mich, warmherzig und mitfühlend zu sein.

Vielleicht geschieht gar, was sonst nur im Märchen möglich scheint, wo dem Mädchen am Ende glänzende Sterntaler in den Schoß fallen. Vielleicht fliegt auch mir vom Himmel etwas zu, auf das ich gar nicht aus war: Freundschaft oder Verwegenheit, Glück oder Lebensinn.

TINA WILLMS

# **Einladung zum Frauenfrühstück**



*Ob Jung - ob Alt, ob Groß - ob Klein,  
wir laden Frauen aller Konfessionen herzlich ein.*

**Freitag, 11.10.2019, 9.00 Uhr**  
**Dietrich-Bonhoeffer-Haus**

Thema:

## **Was für ein Vertrauen!**

Pfarrerin Nicole Mautner

**Verbindliche Anmeldung**  
erbitten wir bis zum  
**Mittwoch, 09.10. 2019** bei:

Guhrun Schmitt: Tel. 21010

Renate Filsinger: Tel. 844344

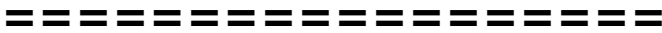
Karoline Sauer: [karolinesauer@web.de](mailto:karolinesauer@web.de)



Beitrag für Frühstück  
und Auslagen 6,-- Euro

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde  
Heiligkreuz/Oberflockenbach

Tipps für neuen Lesestoff



vorgestellt von

**Simone Schweikert u. Evelyn Schmidt-Bäumler**

**„Buchladen im Tal“**



**Montag, 04.11.2019, 16.00 Uhr**  
**Dietrich-Bonhoeffer-Haus**

Die Frühstücksfrauen  
laden interessierte Mitbürger/innen  
herzlich ein.

**Kommen Sie doch auch.**  
**Wir freuen uns!**

Unkostenbeitrag € 2,--

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde  
Heiligkreuz - Oberflockenbach

W. A. L. D.

Wir... Alle ... Lieben ... Dich



Seine Bedeutung für Mensch und Tier  
mit Revierförster Walter Pfefferle

Am 15. November 2019

um 19.00 Uhr im DBH

Eintritt € 2,-inkl. Getränke und Snacks.

Wir laden die Bevölkerung herzlich ein!

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde  
Heiligkreuz-Oberflockenbach / Frühstücksfrauen

VOR 150 JAHREN WURDE MAHATMA GANDHI GEBOREN

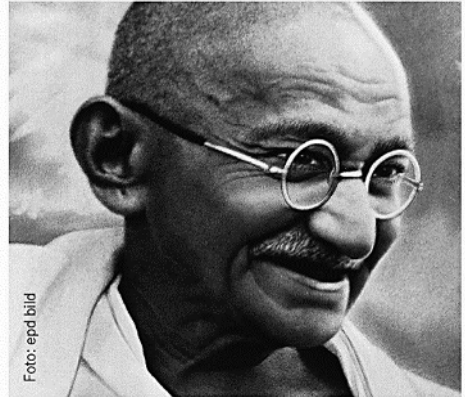
## Der Mut des Gewaltlosen

Der Rechtsanwalt, Menschenrechtler und Religionsphilosoph „Mahatma“ (Große Seele) Gandhi gilt als geistiger wie politischer Führer der indischen Unabhängigkeitsbewegung, die 1947 mit seinem Konzept des gewaltfreien Widerstandes das Ende der britischen Kolonialherrschaft über Indien erreichte. Am 2. Oktober jährt sich sein Geburtstag zum 150. Mal.

Als junger Anwalt war er so schüchtern, dass er in seiner ersten Gerichtsverhandlung in Bombay kein Wort herausbrachte. Später konnte er mit seinen Reden riesige Volksmassen in Bewegung setzen und allein durch seine Anwesenheit Gewaltexzesse verhindern. In Südafrika – damals eine britische Kolonie – begann der Rechtsanwalt Gandhi für die indischen Arbeiter zu kämpfen, denen man unverschämt hohe Steuern auferlegte und das Wahlrecht nehmen wollte.

Gandhi organisierte gewaltlose Protestmärsche, wurde mehrfach inhaftiert, trat im Gerichtssaal als Ankläger des politischen Systems auf – und erlebte, dass die britische Kolonialmacht Stück für Stück vor dem internationalen Druck zurückwich. An seinen Überzeugungen hielt er eisern fest: Politische Aktionen brach er unverzüglich ab, wenn seine Anhänger vom Weg der Gewaltfreiheit abwichen. Denn Gewalt sei ein Zeichen von Schwäche, Furcht und Blindheit und werde ungerechte Verhältnisse niemals wirklich ändern.

Der hinduistische Begriff Ahimsa, Gewaltfreiheit, bedeutet nicht einfach Verzicht auf Gegenwehr. Gemeint ist Gewaltlosigkeit



Mahatma Gandhi wurde am 2.10.1869 in Porbandar (Indien) geboren und 1948 bei einem Attentat getötet.

aus Stärke, aus Kraft durch das Bewusstsein, mit Gott eine Einheit zu bilden. So kann der Gewaltkreislauf durchbrochen werden. Am Ende steht, statt eines kurzlebigen Sieges und der Demütigung des Gegners, der ehrenvolle Kompromiss als Basis für ein neues Miteinander.

Seine Schriften solle man mit seinem Körper zusammen verbrennen, wünschte er sich. Was allein zähle, sei sein Leben. Als ihn am 30. Januar 1948 ein Fanatiker aus Hass auf seine Aussöhnungspolitik mitten ins Herz schoss, starb der 78-Jährige mit dem Namen Gottes auf den Lippen. So hatte er immer sterben wollen: ruhig, im Bewusstsein der Nähe Gottes und mit einem Gebet für seinen Mörder, falls jemand ihn töte. Nur dann werde man von ihm sagen können, er habe wirklich die Tapferkeit des Gewaltlosen besessen.

CHRISTIAN FELDMANN

## RELIGION FÜR EINSTEIGER

Foto: Wodicka



## DIE BEDEUTUNG DES NAMENS

Oft ist es in der Bibel so: Wer jemandem einen Namen gibt, der zeigt damit, dass er Macht hat über ihn (1. Mose 32,29), so wie Gott nach einem nächtlichen Kampf Jakob den Namen Israel gab. Auch ein besiegter König erhielt einen anderen Namen (2. Könige 23,34): Aus Eljakim machte der Pharao Jojakim.

Ein neuer Name kann auch ein neues Kapitel im Leben des Betroffenen aufschlagen: Aus Abram, dem ironischen Namen „Erhabener Vater“ für diesen Mann ohne Erben, wurde Abraham, meist übersetzt mit „Vater vieler Völker“. Oder der Name enthält eine Widmung fürs Leben beziehungsweise einen religiösen Wunsch: Hesekiel („Gott stärkt“), Jesaja („Jahwe rettet“).

Christen sind unabhängig von ihrem eigentlichen Vornamen „im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes“ getauft. Als Getaufte gehören sie damit zur weltweiten Christenheit. Lange Zeit war es üblich, Kindern die Namen von biblischen Figuren, von Heiligen oder historischen Personen zu geben. Und diese Namen wurden von den Paten an die Patenkinder, von älteren Familienmitgliedern

an die jüngsten weitergegeben. Doch diese Traditionen werden seltener. Einerseits gibt es vermehrt frei erfundene Namen, die zu beurkunden selbst Standesbeamte herausfordert. Aus 1.000 Vornamen wurden innerhalb von fünf Jahrzehnten etwa 10.000.

Namen sollen immer gute Perspektiven für das Kind eröffnen. Selbst das deutsche Recht geht davon aus, dass Namen eine Wirkung entfalten. Deshalb untersagt es Namen, die das Kind abwerten oder ihm Nachteile bringen (ebenso verbietet es Markennamen und Städtenamen).

Die traditionellen Namenslisten im Anhang der Familienstambücher sind überholt und viel zu kurz. Die Kirchen sollten gleichwohl dafür werben, die Erinnerung an vorbildliche Personen aus der Bibel und der Geschichte wachzuhalten. Diese Erinnerungen sind eine wichtige kulturelle Klammer. EDUARD KOPP

✚ **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der evangelischen Kirche.  
www.chrismon.de

# Tag der Schöpfung 2019

Motto: Salz der Erde (Matthäus 5,13)

Wie schon in den Jahren zuvor sind alle an der Schöpfung interessierten Menschen eingeladen, den ökumenischen Gottesdienst am Freitag, dem 6. September 2019 um 18 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche mitzufeiern.



Gemeindereferentin Mihlan-Penk und Pfarrerin Mautner werden ihn gemeinsam gestalten.

Es gibt auch etwas zum Schmecken!

## Zum Motto des ökumenischen Tags der Schöpfung



Salzgärten am Meereswasser und in Bergwerken im Innern der Erde machen es deutlich: Salz gehört zu Gottes Schöpfung und findet vielfältige Verwendung in vielen Lebensbereichen des Menschen. Weil es so wertvoll ist, bezeichnet man es auch als „weißes Gold“. Es sorgt nicht nur für den

Geschmack in den Speisen, sondern es ist lebenswichtig – ohne Salz ist der Mensch auf Dauer nicht lebensfähig. Salz findet auch in anderen Bereichen wie in der Industrie und im Gesundheitswesen Verwendung. Das Motto „Salz der Erde“ will dafür sensibilisieren, dass der Mensch, der nicht ohne Salz leben kann, auch nicht losgelöst von der Erde, Gottes Schöpfung lebt und leben kann. Das Motto will an die Aufgabe der Christen erinnern, als „Salz der Erde“ sich für die Bewahrung und Erhaltung der Schöpfung einzusetzen sowie für einen sinnvollen Umgang mit ihren Ressourcen.

## Ökumenisches Frauentreffen

Am 28. Juni 2019 fand das ökumenische Frauentreffen statt. Trotz großer Hitze fanden sich viele Frauen im Karl-Urban-Haus ein, wo sie von Sieglinde Lammer ganz herzlich begrüßt wurden.



Grafik: [www.caepsele.de](http://www.caepsele.de)

Nach einem reichhaltigen und guten Essen, das von den Frauen der katholischen Gemeinde liebevoll hergerichtet war, konnten wir mit netten Gesprächen, lustigen Spielen und schönem Gesang einen unterhaltsamen Abend miteinander feiern. Nach einem Gebet gingen wir fröhlich auseinander.

Wir freuen uns, wenn die katholischen Frauen das nächste Jahr bei uns im Dietrich-Bonhoeffer-Haus zu Gast sind.

*Waltraud Murke*

## Ökumenisches Seniorentreffen

Herzliche Einladung zum ökumenischen Seniorentreffen und „Kaffee und MEHR 60+“ am Dienstag, 22. Oktober um 15 Uhr im Karl-Urban-Haus.

## Ökumenische Vollversammlung

Herzliche Einladung zur ökumenischen Vollversammlung. Sie findet am Donnerstag, 7. November 2019 um 19.30 Uhr im Karl-Urban-Haus statt.

# 1989–2019 30 JAHRE GRENZÖFFNUNG

Guter Gott, wir danken dir, dass wir frei zusammenleben über Grenzen hinweg – äußere und innere. Getragen von deiner Liebe, begegnen wir uns unter deinem Himmel und bleiben beieinander in deinem Geist.

Amen

KARIN BERTHEAU

## Kleidersammlung für Bethel

Die Kleidersammlung für Bethel findet in diesem Jahr vom 28. Oktober bis 2. November statt.

### Gesammelt werden:

- tragbare und weiterverwendbare Kleidung aller Art
- Tischwäsche, Bettwäsche und Federbett
- **keine Textilabfälle**
- Schuhe sind willkommen, sollten jedoch unbedingt paarweise gebündelt werden und noch tragbar sein.

### Abgabestellen jeweils von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr:

- Pfarrhaus in Rippenweier (Garage)
- Kirche Oberflockenbach, ehemaliger Gemeindesaal im hinteren Bereich der Kirche

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen die von Bodelschwingschen Anstalten Bethel sowie die Evangelische Kirchengemeinde Heiligkreuz-Oberflockenbach.

*Kann ich meine Altkleider ruhigen Gewissens an Bethel abgeben?  
Was passiert mit meiner Altkleiderspende?*

Die Fahrzeuge der Brockensammlung Bethel touren durch ganz Deutschland. Sie holen die gespendeten Gebrauchtkleider direkt von den Containern und Kirchengemeinden ab. Die gesammelten Kleidungsstücke werden anschließend von Speditionen zu zertifizierten Sortierbetrieben gebracht. In diesen Betrieben wird die Kleidung von speziell geschultem Personal von Hand sortiert. Die Qualität jedes Stücks wird einzeln begutachtet. Eine kaum getragene modische Marken-Jeans würde in die Kategorie „Cremeware“ eingestuft, die gut erhaltene Winterjacke vom vergangenen Jahr als Qualitätsware I. Zerrissene oder verschlissene Bekleidung wird zu Putzlappen verarbeitet oder als Recyclingmaterial eingesetzt. Die Fasern werden zum Beispiel zu Dämmplatten oder Autoinnenverkleidungen weiterverarbeitet. Der Sortierbetrieb vergütet die Kleidung an die Brockensammlung. Die Kleiderspenden, die in Bethel direkt abgegeben werden, werden dort sortiert. Sie kommen als Ware in den Secondhand-Verkauf der Brockensammlung An der Tonkuhle 1.

*Quelle: [www.brockensammlung-bethel.de/kleiderspenden](http://www.brockensammlung-bethel.de/kleiderspenden)*



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Erntedank!

Gott sei Dank wächst auf der Erde alles, was wir brauchen. Wir feiern in der Kirche ein Fest, bei dem wir Gott dafür danken, dass er so gut für uns sorgt. Wir bringen Schätze der Äcker, Bäume und Gärten zum Gottesdienst mit: Brot, Obst und Gemüse. Kommst du auch mit?



## Schwimmende Äpfel

In einer Wanne mit Wasser liegt für jedes Kind ein Apfel. Die Spieler versuchen, in einen Apfel zu beißen und ihn mit den Zähnen aus dem Wasser zu heben. Ohne Hände! Achtung, es wird nass!



Ein Gast beschwert sich im Restaurant: „Herr Ober, auf der Speisekarte ist ein Druckfehler! Da steht Kalbsleber. Aber was Sie serviert haben, ist Kalbsleder.“



## Großes Krabbeln

Vor jedem Spieler liegt ein Apfel. Einige Meter weiter ist die Ziellinie. Los geht's! Jeder kniet sich hin und schiebt so schnell wie möglich seinen Apfel mit der Nase zur Ziellinie – ohne Hände!



Bibelrätsel: Was haben die Raben dem hungrigen Propheten Elia täglich gebracht?

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Regelmäßige Veranstaltungen

### Bastelkreis Oberflockenbach

Mittwochs 18.00 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

### Gemütlicher Treff

Letzter Dienstag im Monat  
14.30 Uhr, D.-Bonhoeffer-Haus

### Kindergottesdienst Heiligkreuz

Sonntags 11.00 Uhr bis 11.45 Uhr  
Pfarrhaus Rippenweier  
(Änderungen werden mitgeteilt)

### Kirchenchorprobe Heiligkreuz

Donnerstags 18.45 Uhr  
Pfarrhaus Rippenweier

### Kirchenchorprobe Oberfl.

Montags 19.30 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

### Spieleabende für Jung und Alt

Letzter Dienstag im Monat  
19.00 Uhr, D.-Bonhoeffer-Haus

## Wichtige Termine

### Sonntag, 29. September

14 Uhr Gemeindefest  
Keltensteinhalle

### Sonntag, 6. Oktober,

10.30 Uhr Gottesdienst mit  
Vorstellung der Konfis  
Ev. Kirche Oberflockenbach

### Sonntag, 13. Oktober

10 Uhr Festgottesdienst  
90 Jahre ev. Kirchenchor  
Oberfl. u. Dirigentenjubiläum  
Ev. Kirche Oberflockenbach

### Samstag, 19. Oktober

15 Uhr Amtseinführung von Pfar-  
rerin Nicole Mautner  
Ev. Kirche Oberflockenbach

### Sonntag, 3. November

Ev. Kirche Oberflockenbach

### Sonntag, 10. November

Ev. Kirche Heiligkreuz  
Gemeindeversammlungen nach  
den Gottesdiensten mit Vorstel-  
lung der Kandidierenden für das  
Ältestenamt



## Für diese Zwecke wurde gespendet:

(Spendenstand zum Redaktionsschluss / Spendenkonten s. S.35)

Spenden	€ 40,00
Kirchenrenovierung Heiligkreuz	€ 60,00
Gemeindefest Oberflockenbach	€ 1.790,00
Diakoniesammlung	€ 234,30

Für uns ist jede Spende wertvoll.  
Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern!  
*Grundsätzlich gestattet uns der Datenschutz die  
Veröffentlichung der Namen der Spender  
nur auf persönliche Zustimmung hin.*



Großsachsener Str. 24/7  
69469 Weinheim  
Tel. 06201/187870



# Ortszentrum

**Supermarkt mit Bäckerei/Stehcafé • Metzgerei • Quelle-Agentur • Post**

**BIRGITMÜLLER**

Krankengymnastin • Manualtherapeutin

Osteopathie

Kiefergelenkbehandlung  
Lymphdrainage

Großsachsener Straße 24/4 / Ortszentrum  
69469 Whm.-Oberflockenbach  
Tel. 06201 / 8 44 88 4



Gasthaus zum  
**"Jöste Andres"**

Weinheim-Rittenweier  
Tel. 06201-51207 Fax 52595

## Matthias Schmitt

MEISTERBETRIEB

Glaserei

Bau- und Möbelschreinerei  
Holz- und Kunststoffenster  
Treppenbau



69469 Weinheim-Rippenweier · Odenwaldstraße 60  
Telefon 06201/51497 · Telefax 06201/509328

## BESTATTUNGSINSTITUT



- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen

☎ (0 62 01) 5 14 97 · Funk (01 72) 6 24 31 36  
Beratungsstelle Gornheimertal Hauptstraße 219  
Zusätzlicher Ansprechpartner:  
Rüdiger Ley, Funk (01 72) 6 30 20 29 · ☎ (0 62 01) 2 34 07

*Vielleicht wäre  
dies der ideale  
Platz für Ihre  
Werbung*



Internet: [www.zur-rose.de](http://www.zur-rose.de)  
Email: [info@zur-rose.de](mailto:info@zur-rose.de)

Familie Karl Schmitt  
Großsachsener Str. 20  
69469 Weinheim  
Tel.: 06201/29550  
Fax: 06201/295555

## Wetzel

Ihr Service Partner vor Ort • Kfz-Meisterbetrieb

**Service für alle Fabrikate:**

- Reparatur und Wartung
- Unfallinstandsetzungen
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Reifenservice

Odenwaldstraße 21 · 69469 Weinheim/Rippenweier  
Telefon: 06201 494340 · Telefax: 06201 494341

## Geburtstage

### September

#### Heiligkreuz

05. Siegfried Gölz	70 Jahre
13. Kurt Bitsch	85 Jahre
19. Heinz Frank	80 Jahre

#### Oberflockenbach

06. Ingrid Jakob	79 Jahre
10. Johanna Scheuermann	94 Jahre
14. Anton Endrich	76 Jahre
14. Horst Hock	84 Jahre
14. Karl-Heinz Loos	81 Jahre
21. Sonja Rupp	72 Jahre

### Oktober

#### Heiligkreuz

02. Hilde Weygoldt	74 Jahre
23. Irene Grieb	79 Jahre
25. Bernd Hückelheim	72 Jahre

### Oberflockenbach

03. Manfred Rathgeber	83 Jahre
15. Lotte Kober	85 Jahre
22. Hans Müller	79 Jahre
24. Hildegard Müller	79 Jahre
26. Wilhelm Czech	85 Jahre

### November

#### Heiligkreuz

03. Irmgard Koritsch	82 Jahre
27. Else Schmitt	85 Jahre

#### Oberflockenbach

07. Erika Fath	80 Jahre
22. Werner Häußler	91 Jahre



## Taufen

- 10.06. Frieda , Tochter von Marcus und Lisa Werner  
 14.07. Nick Elias, Sohn von Andrea und Karin Scheuermann

*Denn der Herr hat seinen Engeln befohlen,  
 dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,  
 dass sie dich auf den Händen tragen  
 und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.*

Psalm 91, 11-12

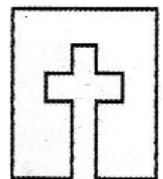


## Bestattungen

- 25.07. Maria Anna Raule geb. Meng  
 26.07. Bruno Helmut Hochwald

*Der Mensch lebt und besteht nur eine kleine Zeit;  
 und alle Welt vergeht mit ihrer Herrlichkeit.  
 Es ist nur einer ewig und an allen Enden,  
 und wir in seinen Händen.*

Matthias Claudius



Liebe Gemeindemitglieder,  
 an dieser Stelle werden alle Geburtstage veröffentlicht, für die uns eine schriftliche Einwilligungserklärung vorliegt. Entsprechende Formulare gibt es im Pfarramt und im Internet unter [www.glockengruss.de](http://www.glockengruss.de)

## Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde  
Heiligkreuz - Oberflockenbach

Redaktion und Layout: Lothar Röder  
unterstützt von Elisabeth Kunz u. Sigrun Schmitt  
Pfarrerin Nicole Mautner

V.i.S.d.P:

Fotos: Wenn nicht anders angegeben, privat

Druck: Texdat-Service gGmbH, Weinheim

**Der Glockengruß erscheint viermal im Jahr.  
Die Zustellung erfolgt kostenlos.  
Spenden sind willkommen, ebenso Beiträge  
und Leserbriefe.**

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe** (Glockengruß 1 / 2020 für Dezember bis einschließlich Februar): **15. November 2019**

**Spendenkonten:** Spenden für Heiligkreuz – Oberflockenbach:  
Volksbank Kurpfalz H+G Bank, **DE17 6729 0100 0076 1168 06**  
**BIC: GENODE61HD3**

Für die Kirchenrenovierung Heiligkreuz:  
Volksbank Kurpfalz H + G Bank, **DE05 6729 0100 0051 9027 18**  
**BIC: GENODE61HD3**

## Adressen

### Evangelisches Pfarramt Heiligkreuz-Oberflockenbach

Odenwaldstraße 71

Tel.: **51279** - Fax: 7838726

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag:

10.00 - 12.00 Uhr

Pfarramtssekretärin: Elisabeth Kunz

E-Mail: [heiligkreuz@kblw.de](mailto:heiligkreuz@kblw.de)

Homepage: [www.glockengruss.de](http://www.glockengruss.de)

Pfarrerin Nicole Mautner

Mobil-Nr.: 0160 910 171 32

E-Mail: [nicole.mautner@kbz.ekiba.de](mailto:nicole.mautner@kbz.ekiba.de)

### Dietrich - Bonhoeffer - Haus

Neben der evangelischen Kirche in Oberflockenbach, Eichelbergweg 1, Tel.: 22076

### Kindergarten Löwenzahn

In der Dell 11/1 (in der Nähe der Schule),

Leitung: Sandra Rosa

Tel.: 22699

E-Mail: [kiga.loewenzahn@kblw.de](mailto:kiga.loewenzahn@kblw.de)

### Ev. Kirche Heiligkreuz

Odenwaldstr. 4

### Ev. Kirche Oberflockenbach

Steinklingener Str. 36



**EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
HEILIGKREUZ-  
OBERFLOCKENBACH**

Herzliche Einladung  
an alle Gemeindeglieder  
und Interessierten  
zum  
Festgottesdienst

Am Samstag, 19. Oktober 2019  
15.00 Uhr

wird Pfarrerin Nicole Mautner  
von Dekanin Monika Lehmann-Etzel  
in der ev. Kirche Oberflockenbach  
feierlich in ihr neues Amt eingeführt.

Anschließend Empfang im Dietrich-Bonhoeffer-Haus